EBK

Stadt Konstanz
Entsorgungsbetriebe

Rattenbekämpfung als Smart City Projekt

Schlagfallen und neue Kommunikationswege

Entsorgungsbetriebe Stadt Konstanz

19. November 2026

Agenda

01 Kurze Vorstellung

02 Smart City Förderprogramm

03 Projekt Schädlingsbekämpfung im öffentlichen Raum

04 Schlagfallen, Koordination und Kommunikation

05 Abschluss

01
Entsorgungsbetriebe Stadt Konstanz

Entsorgungsbetriebe Stadt Konstanz (EBK)
Vorstellung

- Kommunaler Eigenbetrieb
  - Abwasserableitung
  - Abwasserreinigung
  - Abfallwirtschaft
- Ca. 130 Mitarbeitende





Nele Steurer
Öffentlichkeitsarbeit,
Kommunikation

02
Smart City Förderprogramm

Schädlingsbekämpfung in Konstanz
Smart City Förderprogramm

Smart City Modellstädte

- Förderprogramm des Bundes
- Konstanz qualifiziert sich 2021:
  „Smart Green City“
- Ideensammlung 2022/2023:
  Was können Verwaltung und Bürgerschaft im Rahmen des Programms umsetzen?

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

03
Schädlingsbekämpfung im öffentlichen Raum

Schädlingsbekämpfung in Konstanz

Konstanz als „Smart Green City“

Projektidee: Schädlingsbekämpfung im öffentlichen Raum

- Finanzielle Unterstützung für Einsatz neuer Schlagfallen



Schädlingsbekämpfung in Konstanz
Smart Green City Projekt

Ausgangsfragen

- Hat Konstanz ein Rattenproblem?
- Wo werden Ratten beobachtet?
- Wer ist verantwortlich für die Rattenbekämpfung in Konstanz?



Schädlingsbekämpfung in Konstanz
Smart Green City Projekt

Ausgangsfragen

- Hat Konstanz ein Rattenproblem?
  - Nein. In Konstanz werden „normal“ viele Ratten beobachtet.

- Wo werden Ratten beobachtet?
  - Überall dort, wo auch Menschen gerne sind:
    Bodenseeufer, Altstadt, Freiflächen, eng bebaute Gebiete, (Mülleimer), etc.



Schädlingsbekämpfung in Konstanz
Smart Green City Projekt

Ausgangsfragen

- Wer ist verantwortlich für die Rattenbekämpfung in Konstanz?
  - Unterirdische Bekämpfung: **Entsorgungsbetriebe Stadt Konstanz**
  - Oberirdische Bekämpfung: Amt für Stadtplanung und Umwelt
  - Private Grundstücke, nicht-öffentlicher Raum: Eigentümerinnen und Eigentümer



Schädlingsbekämpfung in Konstanz

Konstanz als „Smart Green City“

Projektidee: Schädlingsbekämpfung im öffentlichen Raum

- Finanzielle Unterstützung für Einsatz neuer Schlagfallen
- Verbesserung der Zusammenarbeit durch „smarte“ Programme?
- Aufklärung der Öffentlichkeit



04
Schlagfallen, Koordination und Kommunikation

Schädlingsbekämpfung in Konstanz

Konstanz als „Smart Green City“

Schädlingsbekämpfung im öffentlichen Raum

Gefördertes Smart Green City Projekt, 2024 bis 2026

- Einsatz neuer Schlagfallen
- Verbesserung der Zusammenarbeit durch „smarte“ Programme?
- Aufklärung der Öffentlichkeit



Schädlingsbekämpfung im öffentlichen Raum

Smart Green City Projekt, 2024 bis 2026

1. **Schlagfallen für unterirdische Bekämpfung**

- 10 Schlagfallen über drei Jahre

Ziele:

- Verzicht auf Giftköder
- Besseres Controlling
- Weniger Personaleinsatz

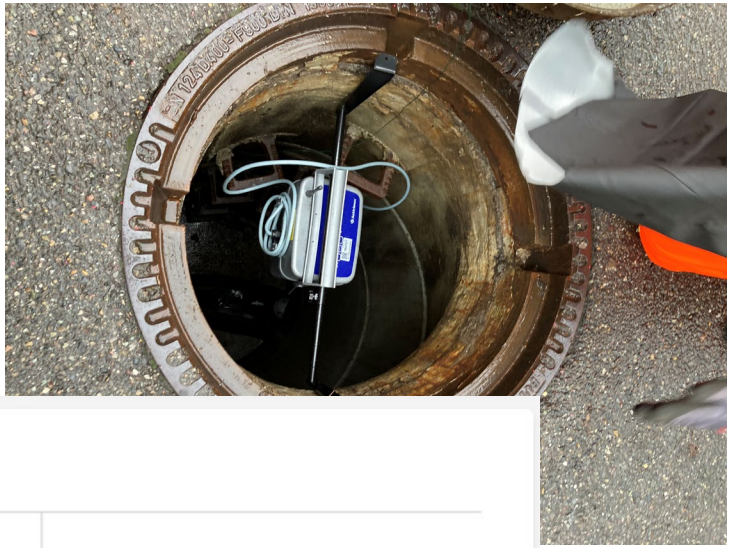


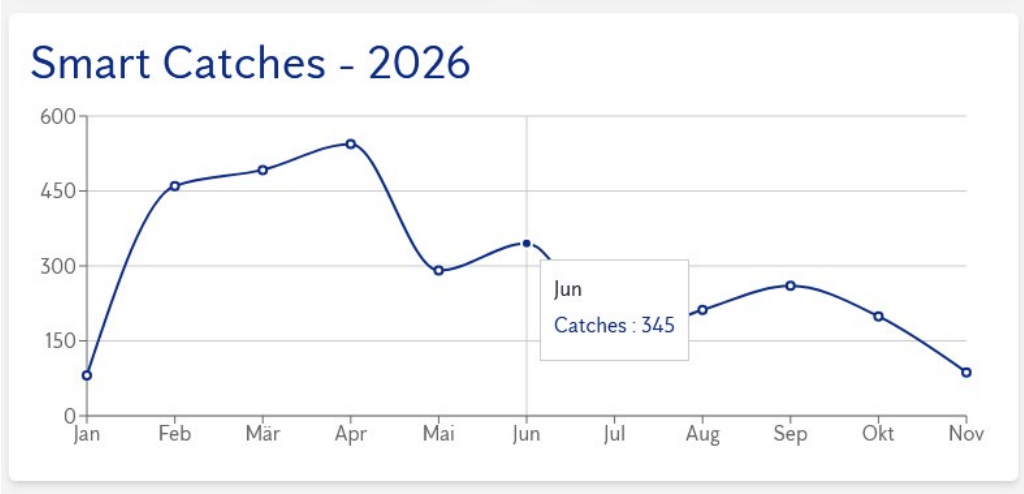
Schädlingsbekämpfung im öffentlichen Raum

Smart Green City Projekt, 2024 bis 2026

1. **Schlagfallen für unterirdische Bekämpfung**







Schädlingsbekämpfung im öffentlichen Raum

Smart Green City Projekt, 2024 bis 2026

1. **Schlagfallen für unterirdische Bekämpfung**

- Einsatz von 10 Schlagfallen über drei Jahre

Ziele

- Verzicht auf Giftköder: Erreicht
- Besseres Controlling: Erreicht
- Weniger Personaleinsatz: Erreicht

Probleme

- Abhängigkeit von Dienstleister (Umsetzen, Zahlen)
- Schlagfallen werden Gift nie vollständig ersetzen



Schädlingsbekämpfung im öffentlichen Raum

Smart Green City Projekt, 2024 bis 2026

1. **Schlagfallen für unterirdische Bekämpfung**

- Einsatz von 10 Schlagfallen über drei Jahre

Fazit

- Vorteile überwiegen,
- Vertrag wird fortgesetzt
- Anzahl der Schlagfallen auf 4 reduziert



Schädlingsbekämpfung im öffentlichen Raum
Smart Green City Projekt, 2024 bis 2026

2. Verbesserung der Zusammenarbeit durch „smarte“ Programme?

- Verwaltung, Eigenbetrieb, Privatpersonen

Idee

- Programm/Stadtplan, das aktive Bekämpfungsmaßnahmen verzeichnet
- Benachrichtigung an alle Beteiligten
- Transparenz soll Bekämpfung verbessern, ggf. Bürger mit einbeziehen?



Schädlingsbekämpfung im öffentlichen Raum
Smart Green City Projekt, 2024 bis 2026

2. Verbesserung der Zusammenarbeit durch „smarte“ Programme?

- Verwaltung, Eigenbetrieb

Fazit

- **Größter Erfolg**
  Intensiver Austausch über die Arbeitsweisen der verschiedenen Ämter und Stellen



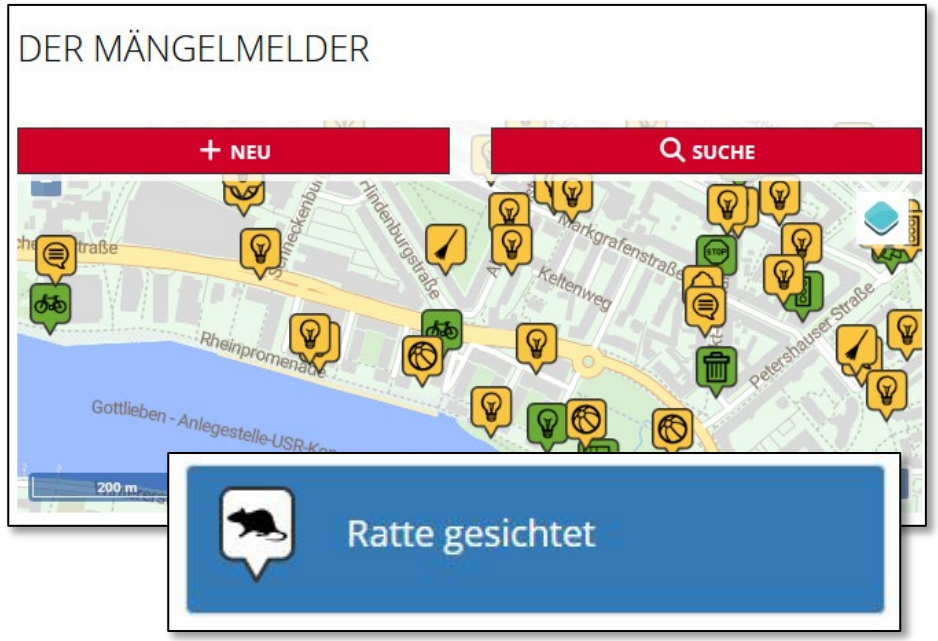
Schädlingsbekämpfung im öffentlichen Raum
Smart Green City Projekt, 2024 bis 2026

2. Verbesserung der Zusammenarbeit durch „smarte“ Programme?

- Verwaltung, Eigenbetrieb, Privatpersonen!

Austausch mit Privatpersonen:

- Neue Kategorie im Mängelmelder:
  Ratte gesichtet
- Nicht-öffentlich, aber verwaltungsintern sichtbar
- Rückmeldung an meldende Person



Schädlingsbekämpfung im öffentlichen Raum
Smart Green City Projekt, 2024 bis 2026

2. Verbesserung der Zusammenarbeit durch „smarte“ Programme?

- Verwaltung, Eigenbetrieb

Fazit

- GIS-Anwendung statt neuer Anwendung
- Online Mängelmelder für Rattensichtungen
- Sichtungen werden geteilt, Bekämpfung gemeinsam geplant
- Privatpersonen bekommen Rückmeldung oder direkte Ansprache



Schädlingsbekämpfung im öffentlichen Raum
Smart Green City Projekt, 2024 bis 2026

3. **Öffentlichkeitsarbeit**

- Schädlingsbekämpfung = weniger Müll im öffentlichen Raum
- Verstärkte Ansprache, verstärkte Wirkung
- Schädlingsbekämpfung ist gemeinschaftliche Aufgabe
- Neue Formate: Online Quiz, Vorträge, Social Media, etc.
- Aufeinanderfolgende Pressenotizen zum Thema: „Serien“ Format, Wiederholung!
- Kooperation bei Presseanfragen



Schädlingsbekämpfung im öffentlichen Raum
Smart Green City Projekt, 2024 bis 2026

3. Öffentlichkeitsarbeit

- Erfolgreich!
  Großes Interesse, verschiedene Medien und Zielgruppen, Austausch mit Arbeits- und Fachgruppen
- Tipps und Tricks wurden geteilt – Schädlingsbekämpfung/öffentlicher Raum als gemeinschaftliche Verantwortung von Stadt und Bürgerschaft



05
Abschluss und Fragen

Schädlingsbekämpfung im öffentlichen Raum
Smart Green City Projekt, 2024 bis 2026

Wie geht’s weiter?

- Schlagfallen: 4 Fallen werden nach Projektende weiter betrieben
- Verbesserte Zusammenarbeit: Wird aktiv fortgesetzt
- Mängelmelder: Wird weiter beworben
- Öffentlichkeitsarbeit: Wir reden weiter über Ratten.



EBK
Stadt Konstanz
Entsorgungsbetriebe

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Entsorgungsbetriebe Stadt Konstanz | Nele Steurer
steurer@ebk-tbk.de, +49 7531 996-171

19. November 2026